

© Bruno Klomfar

Mittelschule Sulz Röthis

Rheticusstraße 9
6832 Sulz, Österreich

ARCHITEKTUR
architektur.terminal

BAUHERRSCHAFT
Schulerhalterverband Mittelschule Sulz-Röthis

TRAGWERKSPLANUNG
SSD Beratende Ingenieure

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Lins Mock GmbH

FERTIGSTELLUNG
2023

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

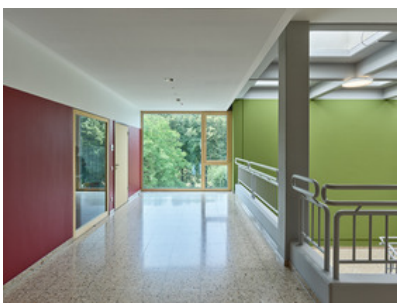
PUBLIKATIONSDATUM
26. Februar 2026

Das Bestandsgebäude der Mittelschule Sulz Röthis ist eine großzügige Hallenschule aus den fertigteilfreudigen 1980er-Jahren mit zeittypischen, schon stark abgenutzten Materialien. Sie musste dringend technisch, thermisch, akustisch und auch pädagogisch aufgerüstet werden. Es brauchte zusätzliche Räume für offenes, klassenübergreifendes Lernen, sowie eine größere Bibliothek.

Die Schule liegt sehr reizvoll im Grünen. Sie ist auf drei Seiten von Wiesen umgeben, im Osten verläuft die Zufahrtsstraße am Rand einer Einfamilienhaussiedlung, dort dockt im rechten Winkel die Turnhalle an, die mit der Schule gemeinsam L-förmig den Parkplatz einfasst. Beiden Gebäuden ist ein verbindender Arkadengang auf Stahlbetonstützen vorgelagert. Dieser bildet einen sehr attraktiven, gedeckten Freiraum vor den platzseitigen halböffentlichen Fuktionen im Erdgeschoss aus. Diese liegen genau zwischen dem äußeren Vor- und dem inneren Hauptplatz der Schule: der zentralen, dreigeschossigen Halle, die von einem Oberlicht erhellt ist. Um diese, über drei Geschosse hinweg durchlässige, kommunikativen Mitte sind im Osten und Westen die Klassentrakte angelagert.

Das architektur.terminal erkannte die strukturellen Qualitäten des Bestands. Mit wenigen, effektiven Maßnahmen konnte die Hallenschule für das neue pädagogische Konzept mit offenen und klassenübergreifendes Lernbereiche adaptiert werden. Die Klassen wurden durchgehend nach Osten und Westen hin mit Holzfenstern isolierverglast, mit großzügigen Sichtfenstern zu den Fluren geöffnet und geschickt so umgeschichtet, dass sie nun alle Anforderungen moderner Pädagogik in ihnen Raum finden. Die umlaufenden Gangflächen der großen Halle eignen sich hervorragend als freie Lernzonen. Neue abgehängte Akustikdecken, ein neues Licht-, sowie ein freundliches Farbkonzept, ein heller Geländeranstrich, neue Pflanztröge, neue Möbel und schallsensible Materialien verbessern die Atmosphäre und das Raumgefühl eklatant.

Im Erdgeschoß wurde die Aula mit einer Bühne ausgestattet, die angrenzenden



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

Räumes sind voll verglast, man richtete eine Schülerbetreuung ein und vergrößerte die Bibliothek um ein Achsmaß im Raster. Die neue wärmegedämmte Fassade und auch die Arkadengänge sind nun hell gestrichen und geben der Schule tatsächlich eine mediterrane Anmutung. (Text: Isabella Marboe)

DATENBLATT

Architektur: architektur.terminal (Dieter Klammer, Martin Hackl)
Bauherrschaft: Schulerhalterverband Mittelschule Sulz-Röthis
Tragwerksplanung: SSD Beratende Ingenieure
örtliche Bauaufsicht: Lins Mock GmbH
Bauphysik: Spektrum (Karl Torghele)
Fotografie: Bruno Klomfar

Elektroplanung: Ingenieurbüro Brugger GmbH, Thüringen
HSL Planung: Qpunkt Ingenieurbüro für Gebäudetechnik, Göfis
Brandschutz: IHW-Ingenieurbüro Huber GmbH, Weiler
Entwässerungsplanung: Breuß Mähr ZT GmbH, Koblach

Maßnahme: Sanierung, Umbau
Funktion: Bildung

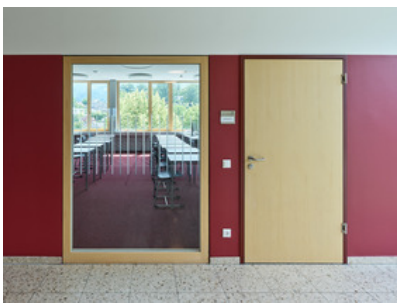
Planung: 04/2019 - 06/2023
Ausführung: 05/2022 - 09/2023

Grundstücksfläche: 15.518 m²
Bruttogeschossfläche: 6.400 m²
Nutzfläche: 4.819 m²
Bebaute Fläche: 2.797 m²
Umbauter Raum: 22.837 m³
Baukosten: 6,0 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Erhalt möglichst vieler Bestandsbauteile und Oberflächen.
Optimierung der Bedarfsplanung und des Raum- und Funktionsprogrammes abgestimmt auf die Trag- und Raumstruktur des Bestandes für die Umsetzung des zeitgemäßen Pädagogischen Konzepts.
Thermische Sanierung der Fassaden und Erneuerung der Fenster.


© Bruno Klomfar


© Bruno Klomfar


© Bruno Klomfar

Mittelschule Sulz Röthis

Durch die Thermische Sanierung Umstellung auf Pelletsheizung.
Böden und Bodenkonstruktionen bleiben erhalten - gesamt Erneuerung der Haustechnik inkl. Raumakustik über neue abgehängte Heiz-Akustikdecken.

Heizwärmebedarf: 23,1 kWh/m²a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: 82,47 kWh/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 128 kWh/m²a (Energieausweis)
Außeninduzierter Kühlbedarf: <=2 (Energieausweis)
Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen, Photovoltaik
Materialwahl: Mischbau, Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen

RAUMPROGRAMM

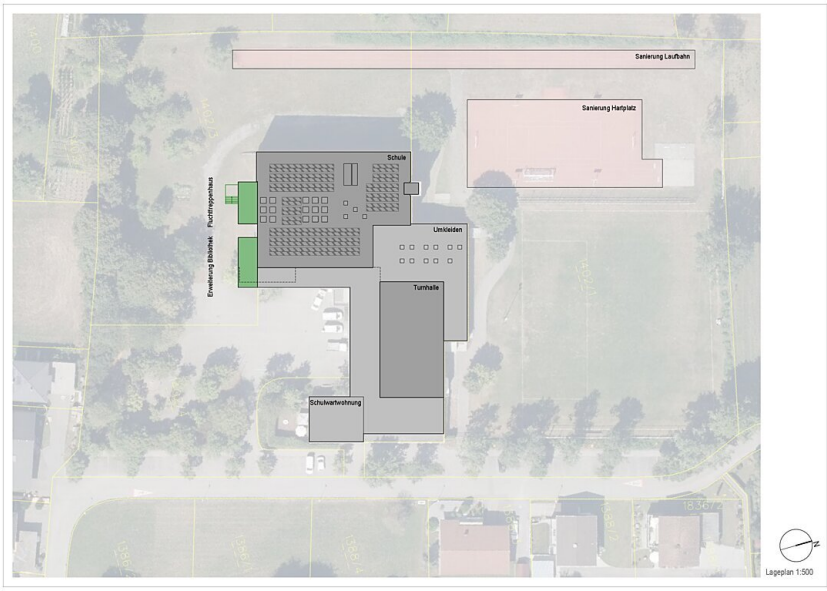
Umgang mit dem Bestand unter maximal-möglicher Beibehaltung der Bestandsstruktur bei gleichzeitig optimaler Umsetzung des Raum- und Funktionsprogrammes für eine zeitgemäße Pädagogik.

PUBLIKATIONEN

„Leben & Wohnen“ Beilage Vorarlberger Nachrichten vom 19.5.2025 mit redaktionellem Beitrag des vai Vorarlberger Architektur Institut

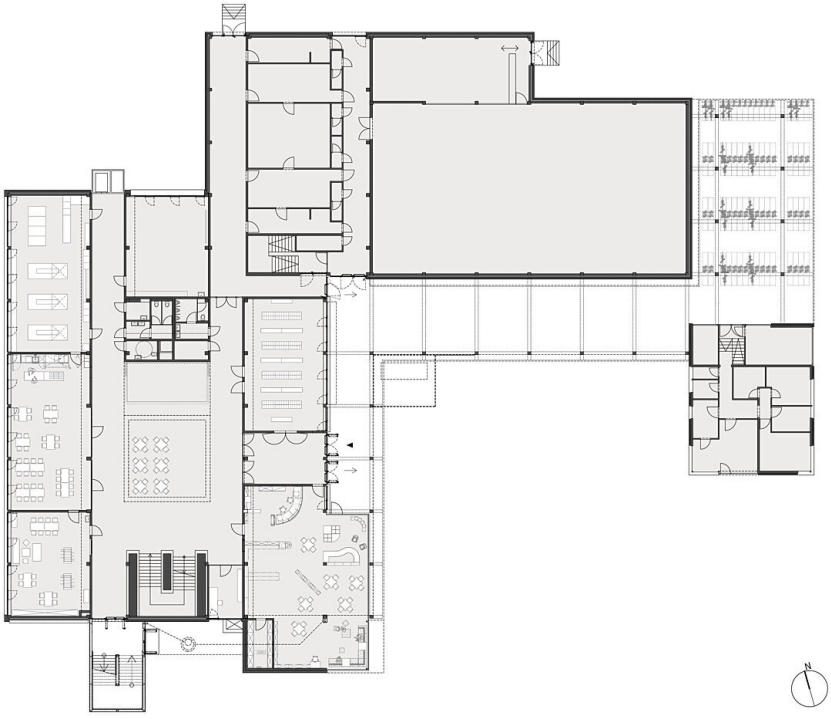


© Bruno Klomfar



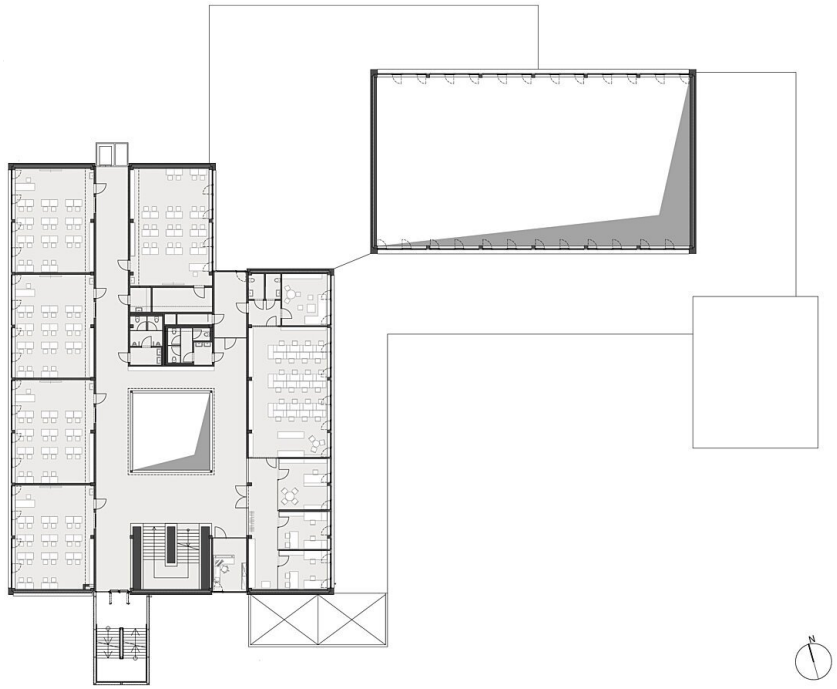
Mittelschule Sulz Röthis

Lageplan

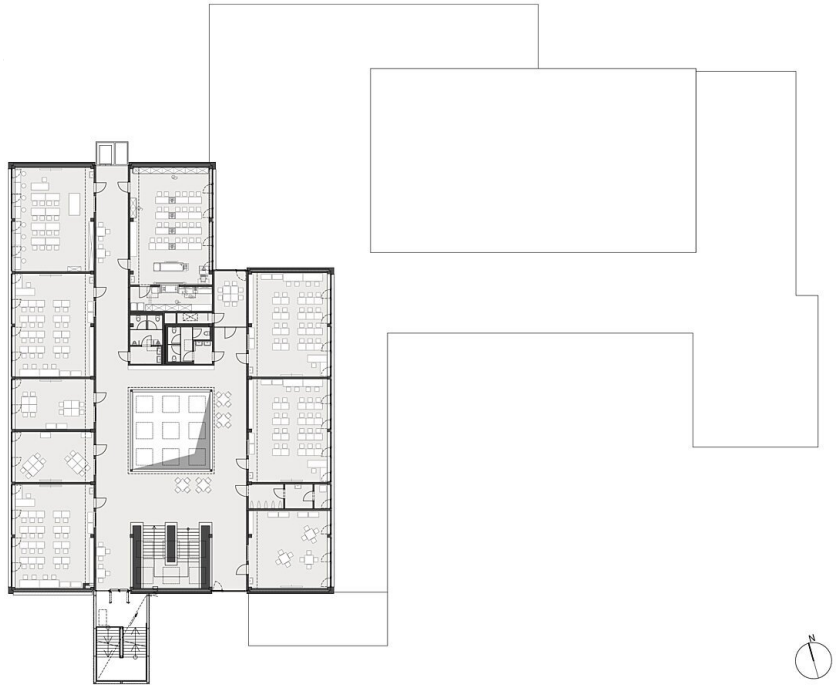


Grundriss EG

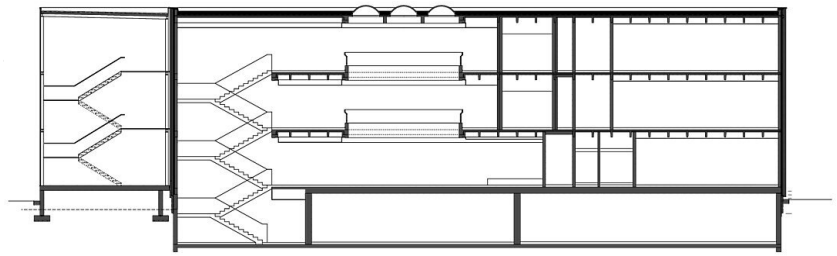
Mittelschule Sulz Röthis



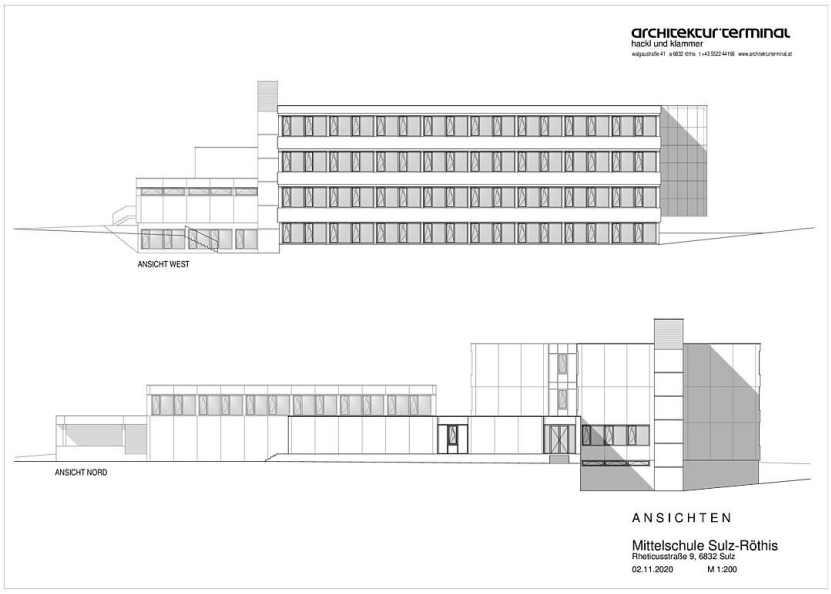
Grundriss OG1



Grundriss OG2

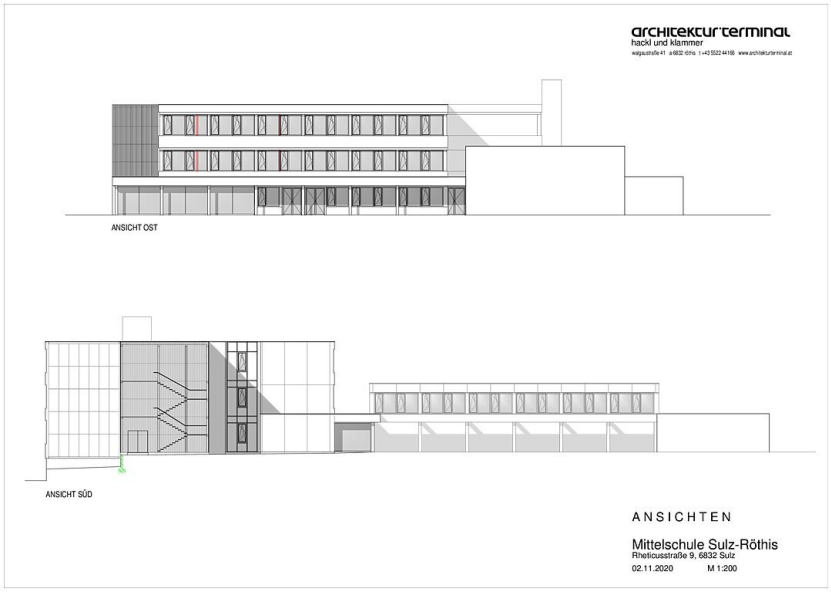


Schnitt



Mittelschule Sulz Röthis

Ansichten West, Nord



Ansichten Ost, Süd